

## **Wolfgang Röhr, Dr. jur.**

wurde 1948 in Hamburg geboren. Von 1968 bis 1974 studierte er in Hamburg, Tübingen und Genf Rechtswissenschaften. In Hamburg machte er 1974 das Erste und 1976 das Zweite Juristische Staatsexamen. Von 1974 bis 1977 war er wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Versicherungswissenschaft der Universität Hamburg sowie Rechtsreferendar am Hanseatischen Oberlandesgericht und an der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer in Rio de Janeiro.

1978 trat er in den Auswärtigen Dienst ein, wo er zunächst in Bonn, Lissabon und New York u. a. im Bereich Abrüstung und Rüstungskontrolle arbeitete.

1980 promovierte er an der Universität Hamburg zum Dr. jur.

Von 1980 bis 1983 vertrat er die Belange der Bundesrepublik Deutschland im Abrüstungsausschuss in Genf sowie in der VN-Abrüstungskonferenz und in der VN-Generalversammlung in New York.

Von 1983 bis 1986 war er im NATO-Referat in Bonn tätig.

1986 ging er nach China und übernahm an der Botschaft Peking zunächst die Zuständigkeit für Chinas Innen- und dann für seine Außenpolitik.

Von 1989 bis 1991 leitete er den Wirtschaftsdienst an der Botschaft Tel Aviv.

Zurück in Bonn war er von 1991 bis 1996 stv. Leiter der Referate für die Implementierung des Vertrags über Abrüstung in Europa und für das Recht der Europäischen Gemeinschaften.

1996 ging er zum zweiten Mal nach Peking, diesmal als Leiter der Politischen Abteilung der Botschaft.

Von 1999 bis 2002 leitete er in Bonn und Berlin das Ostasienreferat mit der Zuständigkeit für China, Japan, Korea und die Mongolei.

2002 ging er als Generalkonsul nach Shanghai.

2007 wurde er Beratender Professor der Shanghaier Tongji-Universität.

Als Botschafter leitete er von 2007 bis 2010 die größte Veranstaltungsreihe Deutschlands im Ausland, „Deutschland und China – Gemeinsam in Bewegung“, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler und Präsident Hu Jintao stand und von

Bundeskanzlerin Angela Merkel und Premierminister Wen Jiabao eröffnet wurde.

Von 2010 bis 2014 war er erneut Generalkonsul in Shanghai.

Seit 2014 ist er Senior Research Fellow am Institut für Deutschlandstudien der Tongji-Universität Shanghai.